

Güldne Haare, SWV 440

Heinrich Schütz
(1585-1672)

100

5

10

15

20

25

30

S I

Güld-ne Haa-re, gleich Au - ro-ra, ihr ver-ir-ret und ver - wir-

S II

Güld-ne Haa-re, gleich Au - ro-ra, ihr ver - ir-ret und ver - wir-

S I

ret mein jungs Her - ze oh - ne Scher-ze,

S II

ret mein jungs Her-ze oh-ne Scher-ze,

35

S I
run - des Stirn-lein, weiss wie Helfn-bein, auf dir woh-net Ve-nus Soh-

S II
run-des Stirn-lein, weiss wie Helfn-bein, auf dir woh-net Ve-nus Soh-

S I
ne und ver-wun - det mich zur Stun-de.

S II
ne und ver-wun-det mich zur Stun-de.

40

S I
Kla - re Äug-lein, glän-zend Stern-lein, eu-er Glanz töd-tet mich

S II
Kla-re Äug - lein, glän - zend Stern-lein, eu-er Glanz töd-tet mich

45

S I
ganz, eu-re Strah-len machn mir Qua-

S II
ganz, eu-re Strah - len machn mir Qua-

S I
len, eu-re Strah - len machn mir Qua- len, eu-re Strah-len machn mir

S II
len, eu-re Strah-len machn mir Qua- len, eu-re Strah - len machn mir

